



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

32

Donnerstag, 7. August 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: beps7/Stock/Thinkstock

Foto: samirahisa/Stock/Gettyimages/lie



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Schließzeiten der Bürgerämter im Sommer

Das **Bürgeramt Kirchhausen** ist vom Montag, 18. August, bis einschließlich Freitag, 22. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Biberach abgeholt werden. Die standesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Biberach.

Das **Bürgeramt Biberach** ist vom Montag, 25. August, bis einschließlich Freitag, 29. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Frankenbach abgeholt werden. Die standesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Frankenbach.

Das **Bürgeramt Horkheim** ist vom Montag, 8. September, bis einschließlich Freitag, 12. September für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Sontheim abgeholt werden.

In dringenden Fällen können sich Bürgerinnen und Bürger an den telefonischen Bürgerservice unter 07131/56-3800 wenden.

Vieles lässt sich zudem über das digitale Rathaus auch online, schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Wohnsitzanmeldungen (www.wohnsitzanmeldung.de), Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden.

Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.8.2025** die Vorauszahlungsraten für das **III. Vierteljahr 2025** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.

Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.8.2025 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.8.2025 betreffend **nur noch bis zum 8.8.2025** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn

Stadtkasse

Schadstoffsammlung

Am **Samstag, 9. August**, findet in Böckingen auf dem Parkplatz Viehweide in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathäusern in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige oder umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 1 Euro pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Rathaus-Tiefgarage und Ehrenhalle gesperrt

Am Wochenende 9. und 10. August findet das Internationale Hochsprungmeeting auf dem Marktplatz in Heilbronn statt. Aus diesem Grund ist die Tiefgarage im Rathaus am Samstag, 9. August für die Öffentlichkeit gesperrt.

Außerdem ist die Ehrenhalle an diesem Wochenende wegen der Sportveranstaltung für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Veröffentlichung des Bebauungsplan-Entwurfs „Hohenloher Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat gemäß § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) am 28.7.2025 dem Bebauungsplan-Entwurf mit örtlichen Bauvorschriften zur Veröffentlichung zugestimmt:

Bebauungsplan 161/10 Heilbronn-Horkheim

„Hohenloher Straße“

mit örtlichen Bauvorschriften

zur Änderung der Baulinienpläne 160/2, 162/1-4 und des Bebauungsplans 161/5.

Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungs- und Bau-rechtsamts vom 7.7.2025 umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

315/1, 315/2, 318/3 teilw., 318/4, 318/5, 319, 320, 327, 330, 331, 332, 332/1, 337/2, 339, 340, 341, 342, 347 teilw. (Hohenloher Straße), 348, 351/3, 351/5, 353/1, 355, 355/3, 355/4, 358, 359 sowie 351 teilw. (Römerpfad) – siehe Übersichtsplan.

Planungsziel

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um eine städtebaulich geordnete und gleichzeitig maßvolle Entwicklung des Straßenzugs sicherzustellen. Dabei sollen bestehende Vorgartenzonen gesichert sowie die Anzahl der maximal zulässigen Zahl von Wohneinheiten in Abhängigkeit von der Grundstücksgröße geregelt werden. In Verbindung mit den bereits bestehenden planungsrechtlichen Regelungen soll somit die städtebauliche Dichte Ortsbild entsprechend gesteuert werden.

Maßgebende Unterlagen

Maßgebend sind der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 und der Textteil des Planungs- und Baurechtsamts mit den planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen vom 7.7.2025.

Für den Bebauungsplan gilt die Begründung des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025.

Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Veröffentlichung des Entwurfs

Die maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themen (Geologie, Bergbau, Denkmalschutz, Raumordnung, Naturschutz, Artenschutz, Gewässerschutz, Altlasten und Immissionsschutz) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.8. bis 23.9.2025

im Internet veröffentlicht und können unter

www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen werden.

Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Raum B 0.27 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert werden. Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3069).

Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift), über ein Online-Formular (unter der oben genannten Internetadresse), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei der Bearbeitung der von Ihnen abgegebenen Äußerungen und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren durch die Stadt Heilbronn personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail und ggf. Telefonnummer) verarbeitet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit § 3 BauGB. Die von Ihnen im Rahmen der abgegebenen Stellungnahme vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat in anonymisierter Form zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Das Ergebnis der Entscheidung wird Ihnen mitgeteilt, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 6 2. Halbsatz BauGB. Den ausführlichen Datenschutzhinweis finden Sie auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/bauleitplanung-datenschutz.

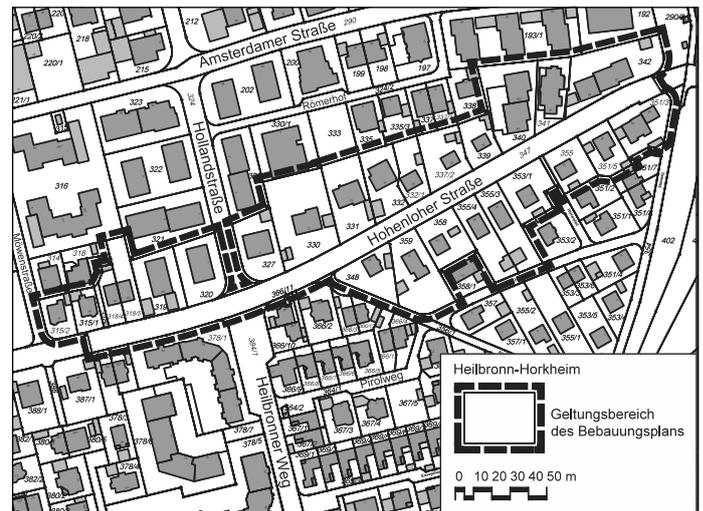
Heilbronn, 29.7.2025

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle, Bürgermeister



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Stadtverwaltung startet neuen Online-Dienst

Per Videochat aufs Amt

Die Stadtverwaltung Heilbronn erweitert einmal mehr ihren Bürgerservice: Im „Virtuellen Rathaus“ können die Bürgerinnen und Bürger jetzt zahlreiche Anliegen auch per Videochat erledigen – schnell, komfortabel und bequem von jedem beliebigen Ort. Notwendig dafür sind lediglich ein PC, Laptop, Notebook oder Smartphone mit Internetverbindung, Kamera und Mikrofon. So ist das persönliche Gespräch mit einer städtischen Mitarbeiterin oder einem städtischen Mitarbeiter ohne Gang aufs Amt möglich. „Mit dem neuen Angebot treiben wir die Digitalisierung der Stadtverwaltung voran und bieten den Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen komfortablen Weg, ihre Anliegen bei der Stadtverwaltung zu erledigen“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel. „Damit ist das Virtuelle Rathaus auch eine gute Alternative für alle, denen der Besuch in einem unserer Bürgerämter nicht möglich ist und die unsere reinen Online-Dienste nicht nutzen können“, ergänzt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die Videoberatung im Virtuellen Rathaus startet zunächst mit folgenden Anliegen des Bürgeramts:

- Ummeldung
- Abmeldung
- Begrüßungspaket für Studierende
- Zuschuss Deutschlandticket
- Städtischer Familienpass, Landesfamilienpass
- Meldebescheinigung, Lebensbescheinigung, SteuerID
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregisterauszug
- Parkausweis für Bewohner
- Parkausweis für Schwerbehinderte

So funktioniert der Besuch im Virtuellen Rathaus

Für die Videoberatung ist eine Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine notwendig. Im Anschluss erhalten die Bürgerinnen und Bürger per E-Mail einen Link, um ins Virtuelle Rathaus zu gelangen. Der Aufruf des Videochats erfolgt über den Webbrowser, zusätzliche Software ist nicht erforderlich. In einem direkten Gespräch mit einem Sachbearbeiter oder einer Sachbearbeiterin des Bürgeramts können dann die gewünschte Dienstleistung in Anspruch genommen und Fragen geklärt werden. Dabei ermöglicht es die Plattform auch, Dateien hoch- oder herunterzuladen, sodass zum Beispiel Bescheinigungen digital vorgelegt werden können. Anfallende Gebühren können direkt per Paypal oder Kreditkarte bezahlt werden. Im gesamten Prozess sind höchste Datensicherheitsstandards gewährleistet. Basis für das Virtuelle Rathaus ist eine Softwarelösung vom Augsburger Softwarehersteller Syncpilot.

Für den persönlichen Kontakt vor Ort stehen das Zentrale Bürgeramt im Rathaus sowie die Bürgerämter weiterhin zur Verfügung. Darüber hinaus lassen sich zahlreiche Anliegen auf der städtischen Webseite unter dem Stichwort „Digitaler Bürgerservice“ komplett online und ohne Terminvereinbarung rund um die Uhr abwickeln. Weitere Informationen zum Virtuellen Rathaus in Heilbronn sowie häufig gestellte Fragen sind nachzulesen unter www.heilbronn.de/virtuelles-rathaus.

H Heilbronn

Entspannt aufs Amt

Im Virtuellen Rathaus können Sie jetzt vieles auch bequem per Videochat erledigen.

www.heilbronn.de/termine

N

Mit diesem Plakat wirbt die Stadt Heilbronn für ihr neues Chat-Angebot im Virtuellen Rathaus
Foto: Stadt Heilbronn

Wohnsitz von zu Hause aus online anmelden

Nach dem Umzug erst mal aufs Amt? Das ist in Heilbronn seit einem Jahr in vielen Fällen nicht mehr nötig, denn die Wohnsitzanmeldung oder -ummeldung kann vollständig online erfolgen. Rund 500 Zugezogene haben seit Einführung des Onlinedienstes vor einem Jahr diese Möglichkeit gewählt. Einzige Voraussetzung: Heilbronn muss Hauptwohnsitz sein.

Um sich online anzumelden, benötigt man einen Personalausweis oder eine eID-Karte für Unionsbürger mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion, die kostenfreie Ausweis-App des Bundes (Download in App-Stores) und eine ebenfalls kostenfreie Registrierung bei BundID. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Antrag ab. Anschließend werden die Daten bei der Meldebehörde geprüft und die Meldebescheinigung steht zum Download bereit.

Innerhalb einer Woche kommt der neue Adressaufkleber für den Personalausweis sowie ein Wohnortaufkleber für den Reisepass per Post ins Haus. Weitere Infos auf der Webseite der Stadt Heilbronn www.heilbronn.de in der Rubrik „Digitaler Bürgerservice, Meldewesen“.

H|N Heilbronn

Umgezogen?

Einfach online anmelden.

Elektronische Wohnsitzanmeldung
www.wohnsitzanmeldung.de

Neues Zuhause? Online anmelden.

Sie benötigen:

- Gültiger Personalausweis oder eID-Karte mit Online-Ausweisfunktion und PIN
- Smartphone mit kostenloser AusweisApp
- Kostenloses BundID-Konto
- Wohnungsgeberbestätigung

© Stadt Heilbronn | Vermessungs- und Katasteramt | Foto: AdobeStock

Das Plakat zur elektronischen Wohnsitzanmeldung mit QR-Code.
Foto: Stadt Heilbronn

Neue Regeln in der Waffenverbotszone

In den Waffenverbotszonen der Stadt treten ab Freitag, 1. August, rechtliche Neuerungen in Kraft. Die Verordnung für die Innenstadt-Zone ist nach neuen Bundes- und Landesgesetzvorgaben so abgeändert, dass das Verbot ab 1. August für Messer jeglicher Art gilt, unabhängig von der Klingenlänge. Zuvor galt noch eine Ausnahmeregelung für kleine Messer mit einer Klingenlänge unter vier Zentimetern. Diese Ausnahme gilt nun nicht mehr. Das Verbot in der Innenstadt gilt täglich von 14.00 bis 6.00 Uhr morgens.

Zudem dürfen Inhaber des kleinen Waffenscheins in beiden Zonen ab 1. August keine Schreckschusswaffen oder Gaspistolen mit sich führen. Dies war in beiden Verordnungen zuvor erlaubt. Im Bahnhofsbereich gilt die Waffenverbotszone von 4.00 Uhr morgens bis 1.30 Uhr nachts.

Die Waffenverbotszonen in der Innenstadt und im Bereich Hauptbahnhofsvorplatz/Bahnhofsvorstadt wurden eingerichtet, um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl beim Besuch der Stadt zu verbessern. Der Polizei sind in den Bereichen verschärfte Kontrollen und das Beschlagnahmen von gefährlichen Gegenständen erlaubt. Wer gegen das Verbot verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.

Bei der Stadt Heilbronn gingen zuletzt Anfragen zur Waffenverbotszone in der Innenstadt ein. Bürgerinnen oder Bürger zeigen sich verunsichert, wie sie sich beim Kauf eines Haushaltsmessers in einem Einzelhandelsgeschäft oder bei einer notwendigen Reparatur korrekt verhalten sollen. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass der entscheidende Punkt ist, dass ein Messer „nicht zugriffsbereit“ sein darf. Wer ein Messer kauft, in der Verpackung in einem Rucksack oder einer Tasche verstaut und den aktuellen Kaufbeleg dabei hat, verhält sich korrekt und verstößt gegen keine Regeln der Waffenverbotszone. Auch bei einer Reparatur ist es entscheidend, dass ein Messer zum Beispiel eingewickelt in einer Tasche transportiert wird – und nicht direkt eingesetzt werden kann. Bei einer Kontrolle erfolgt eine Einzelfallprüfung.

Neue kaufmännische Leitung für Entsorgungsbetriebe

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn bekommen einen neuen kaufmännischen Leiter. Der Gemeinderat wählte am 28. Juli Tino Becker zum Nachfolger von Robert Kenst, der mit Ablauf dieses Jahres in den Ruhestand wechselt. Der 40-jährige Becker ist bisher Kämmerer der Gemeinde Dielheim im Rhein-Neckar-Kreis und kaufmännischer Leiter des dortigen Eigenbetriebs Wasserver-sorgung.



Foto: Stadt Heilbronn

„Es freut mich sehr, dass wir mit Herrn Becker einen ausgewiesenen Kenner der Wasserwirtschaft gewinnen können“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn mit ihren rund 160 Beschäftigten sind zuständig für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung in Heilbronn. Sie betreiben die Deponie Vogelsang und acht Recyclinghöfe sowie das Klärwerk in der Austraße, an das auch zehn Nachbarkommunen Heilbronnns angeschlossen sind. Ausgelegt auf bis zu 500.000 Einwohnergleichwert ist das Klärwerk eines der größten in Baden-Württemberg. Zum Aufgabenbereich der Entsorgungsbetriebe gehören des Weiteren 550 Kilometer Kanäle, 59 Regenüberlaufbecken und weitere technische Einrichtungen.

Radweg am Böllinger Bach bleibt gesperrt

Aufgrund der anhaltenden Regenfälle der letzten Tage konnten die Wegearbeiten am Böllinger Bach zwischen dem Altböllinger Hof und der A6-Autobahnbrücke nicht wie geplant ausgeführt werden. Die restlichen Asphaltarbeiten erfolgen nun in dieser Woche. Der Fuß- und Radweg bleibt daher bis einschließlich Freitag, 8. August, weiterhin vollständig für den Verkehr, einschließlich des Anliegerverkehrs, gesperrt. Die eingerichtete Umleitungsstrecke über den Industriepark Böllinger Höfe bleibt unverändert.

Ab Samstag, 9. August, kann der Fuß- und Radweg wieder genutzt und der neue Fuß- und Radwegabschnitt mit der neuen Brücke befahren werden.

Auch danach kann es bis zum Ende der Baumaßnahme zu kleineren punktuellen Einschränkungen kommen. Das Amt für Straßenwesen bittet für die Einschränkungen um Verständnis.

HMG erhält mehr Geld für Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen

Die Sicherheit auf Festen und Veranstaltungen in Heilbronn hat höchste Priorität und wird deshalb weiter verbessert: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Juli den Antrag genehmigt, dass die Heilbronn Marketing GmbH dabei von der Stadt unterstützt wird. Das Budget für das Jahr 2025 wird um 100.000 Euro erhöht.

Gewalttacken in Magdeburg, München und Mannheim haben zu einer grundlegenden Überarbeitung und Verstärkung der Sicherheitsvorkehrungen geführt. Vorgaben des Landes-Innenministeriums an Veranstalter zum Zufahrtsschutz werden umgesetzt. Im Vorfeld des Lichterfestes hatte das Ordnungsamt der Stadt ein zertifiziertes Planungsbüro für Sicherheit beauftragt, ein Zufahrtsschutzkonzept zu erstellen.

In der Folge entstanden für die HMG und das Ordnungsamt für zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen beim Lichterfest Mehrkosten von jeweils etwa 70.000 Euro. Schon beim Pferdemarkt betragen die Mehrkosten rund 20.000 Euro, bei Magie der Stimmen rund 10.000 Euro.

Für Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte wie Weindorf und Weihnachtsmarkt hat das Ordnungsamt der HMG die Weiterentwicklung der bestehenden Sicherheitskonzepte nach den aktuellen Standards auferlegt. Es wird zudem geprüft, ob Sicherheitselemente angeschafft werden, die auch in Stadtteilen eingesetzt werden können.

Neuer Radweg zwischen Kirchhausen und Biberach macht Radfahren sicherer

Dank einer umfangreichen Baumaßnahme steht Radfahrenden zwischen Kirchhausen und Biberach nun ein sicherer und komfortabler Radweg entlang der Kreisstraße 9558 zur Verfügung. Mit einem Banddurchschnitt und einer Befahrung weihte Oberbürgermeister Harry Mergel am 4. August zusammen mit Baubürgermeister Andreas Ringle sowie Mitgliedern des Gemeinderats und der Bezirksbeiräte Kirchhausen und Biberach die rund eineinhalb Kilometer lange Verbindung offiziell ein.

Zu feiern gab es dabei auch den Umbau der Einmündung der K 9558 in die B 39 (seit Januar Landesstraße 533), einschließlich Errichtung einer Ampelanlage, die die Kreuzung deutlich sicherer macht.

„Ich freue mich sehr, dass wir vor Ort die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erheblich erhöhen und eine neue Radverbindung schaffen konnten“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Dieser attraktive Radweg ist ein weiterer Baustein auf unserem Weg zu mehr Klima-, Umwelt- und Lärmschutz.“

Der Radweg verbindet die beiden nördlichsten Heilbronner Stadtteile und stellt einen wichtigen Lückenschluss im Heilbronner Radwegenetz dar. Zudem ist er entlang der L 533 Teil des RadNETZ BW und der insgesamt über elf Kilometer langen Radroute Nordwest, die die Stadtteile Kirchhausen, Biberach, Frankenbach und Böckingen untereinander und mit der Innenstadt verbindet. Bis auf wenige Abschnitte ist die Radroute jetzt fast vollständig fertig.

Für den Bau der Radroute hat die Stadt Heilbronn auch Fördermittel erhalten. Dazu Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Die Freigabe dieses Abschnitts ist ein bedeutender Fortschritt für eine nachhaltige Mobilität in der Kernstadt und den umliegenden Stadtteilen. Es freut mich sehr, dass das Land und der Bund dieses Vorhaben mit einer Förderung von rund drei Millionen Euro unterstützen konnten.“

Die Bauzeit für den Radweg dauerte von März bis Juni 2025. Schon seit Ende vergangenen Jahres hatte die Stadt die Einmündung der K 9558 in die L 533 erweitert und die Kreuzung mit einer Ampelanlage voll signalisieren lassen. Damit wurde eine Gefahrenstelle beseitigt. Zugleich wurde auch die nördliche Haltestelle Carl-Zeiss-Straße Süd barrierefrei umgebaut. Abschließend hat die Kreisstraße in den Pfingstferien eine neue Asphaltdeckschicht erhalten.

Radwegausbau stärkt nachhaltige Mobilität

Heilbronn baut sein Radwegenetz kontinuierlich aus – mit dem Ziel, das Fahrrad als umweltfreundliche und gesunde Alternative zum Auto noch attraktiver zu machen. Rund 100 Kilometer Radwege durchziehen aktuell das Stadtgebiet, dazu kommen Radfahrverbindungen sowie 60 Kilometer Rundradwanderwege. Die Radroute Nordwest verläuft ausgehend vom Wilhelm-Leuschner-Kreisel über die Landwehrstraße, die Heidelberger Straße und die Saarbrückener Straße nach Frankenbach. In Frankenbach führt die Route weiter auf der bereits bestehenden Radinfrastruktur der Speyerer Straße bis zum Kreisverkehr, von dem ausgehend entlang der Bamberger Straße und Burgundenstraße das Feldwegenetz erreicht wird. An dieses soll auch das Gebiet Mailhalde mittels eines neuen Radweges im Seitenraum angeschlossen werden. Am Wäldchen „Krämerschlag“ trifft die Radroute wieder auf L 533 (früher B 39) und wird fortan bis zum Abzweig Biberach (K 9558) auf der Nordseite der Fahrbahn geführt. Dort spaltet sich die Radroute in die Richtungen Biberach und Kirchhausen auf.



Mit einem Banddurchschnitt und einer Befahrung weihten OB Mergel, Bürgermeister Andreas Ringle sowie Mitglieder des Gemeinderats und der Bezirksbeiräte Kirchhausen und Biberach den neuen Radweg zwischen den beiden Stadtteilen ein.

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5, 8,9

Sonntag, 10.8. – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich)

Opfer für das ev. Werk für Diakonie und Entwicklung, Bereich Diakonie Deutschland

Sonntag, 17.8. – 9. Sonntag nach Trinitatis

Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kilianskirche Talheim (Pfarrerin Liebrich)

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

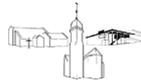
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 4.8. bis 10.8. sowie vom 18.8. bis 31.8. wegen Urlaub nicht besetzt.

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus
Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Sonntag, 10.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13.8.

15.30 Uhr Eucharistie pro seniore

Sonntag, 17.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Katholische Kirche Maximilian Kolbe
Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 14.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 9.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.8.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 12.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.8.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr;

Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Urlaubsvertretung in unserer Kirchengemeinde

Wir freuen uns sehr, dass Pater Francesco Magrin wieder aus Italien anreist und als Urlaubsvertretung hier in Sontheim und Horkheim tätig sein wird. Er übernimmt in der Zeit vom 9. August bis zum 4. September die liturgischen und seelsorgerlichen Dienste. Wir heißen ihn recht herzlich willkommen.

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Gesangverein Sängerbund
Horkheim e.V.



Gesang und gute Laune

Sie suchen ein geselliges Hobby, einen zusätzlichen Beitrag für Ihre Gesundheit, das ideale Gleichgewicht für Körper und Seele, eine Möglichkeit, Horkheimer Tradition seit 1859 zu bewahren? Singen Sie mit bei uns im Chor!

Die Chöre treffen sich dienstags in der ehemaligen Maschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim.

Unser gemischter Chor Klangfarbe: 19.00 – 20.00 Uhr

Unser Männerchor: 20.00 – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Wir machen Sommerpause!

Am Dienstag, 16. September 2025 starten wir in die neue Saison. In der ehemaligen Maschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim beginnen wir mit einer gemeinsamen Probe des Männerchors und des gemischten Chors um 19.00 Uhr.

Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns!

TSB Turnverein Horkheim
1895 e.V.



Jahresausflug 2025

Der Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr **am 27. September** nach Nürnberg. **Abfahrt 7.30 Uhr** an der Stauwehrhalle. Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Nürnberg. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück. In Nürnberg werden wir zu einer ca. 45 min Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn erwartet. Während der Fahrt werden wir viel Interessantes über Nürnberg erfahren. Danach hat jeder die Möglichkeit, Nürnberg selbst zu erkunden. Sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt samt der Kaiserburg. Bei einem Streifzug durch die Gassen und entlang der historischen Stadtmauer erleben Sie eine lebendige Stadt mit viel Atmosphäre und Flair. Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an. Der gemeinsame Abschluss findet im Küffner Hof in Langenbrettach-Neudeck statt. Der Fahrpreis beträgt 50,00 € inkl. Frühstück, Fahrt mit der Bimmelbahn.

Anmeldung bis 30. August bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail an peter.keuerleber@arcor.de. Bei Abmeldung nach dem 17. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Neue Kurse Pilates und Yoga 50+ beim DRK

Ein neuer Kurs „Yoga 50+“ mit insgesamt 12 Terminen startet am **Freitag, 19. September 2025** von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Ein neuer Pilates-Kurs mit 11 Terminen startet am Dienstag, 16.9.2025 von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Beide Kurse finden beim DRK-Kreisverband Heilbronn in der Frankfurter Straße 12 statt und werden von Anna Zardai geleitet. Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining mit Tiefenwirkung, bei dem die Übungen durch die Verbindung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit im Einklang mit der Atmung zu neuem Körpergefühl und einer aufrechten Haltung verhelfen.

Yoga bedeutet Verbindung von Bewegung und Atmung sowie von Körper und Seele. Die Übungen kräftigen und dehnen die unterschiedlichen Muskelgruppen, halten Körper und Geist beweglich und führen zu Ausgeglichenheit und innerer Ruhe.

Tiefenentspannung und Atemübungen stehen am Beginn und am Ende jeder Übungseinheit.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, unter Telefon 07131/6236-24 oder s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Blutspende

Gute Tat hoch 2: Jetzt zu zweit zur Blutspende und Badehandtuch sichern

Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft der DRK-Blutspendedienst zur gemeinsamen guten Tat auf.



Als Dankeschön erhalten Spendende, die eine/n neue/n Lebensretter/in mitbringen, ein limitiertes Badehandtuch. Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Der Sommer lockt aktuell mit zahlreichen Freizeitangeboten. Viele routinierte Spender*innen verreisen und stehen dann temporär für die Blutspende nicht zur Verfügung. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Blut wird kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2.700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden und idealerweise Freunde, Bekannte oder Verwandte dazu zu motivieren, zusammen einen Termin zu reservieren.

Aktionszeitraum vom 11. bis 29. August

Zusammen Blut spenden und DRK-Badehandtuch sichern! Im Aktionszeitraum vom 11. bis 29. August erhalten alle Spendenden, die eine/n Erstspender*in mit zur Blutspende bringen, ein exklusives und streng limitiertes Badehandtuch (Format 70 x 140 cm) im DRK-Design. Worauf warten, jetzt direkt gemeinsam Termine zur Blutspende reservieren.

Tipps für die Blutspende im Sommer: Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch, kostenfrei unter 0800/1194911.

Nächster Termin in 74078 Heilbronn-Kirchhausen

Montag, 25.8.2025 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Deutschordenhalle, Kapellenweg 25

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine



Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Juli 2025 Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit – Quote bei 4,7 Prozent

„In unserem Agenturbezirk ist im Juli die Arbeitslosigkeit insgesamt erneut leicht gesunken. Während sie im Bereich der Jobcenter zurückgegangen ist, hat sie bei der Agentur für Arbeit allerdings zugenommen.“

Dennoch gibt es immer noch eine gewisse Bewegung am Arbeitsmarkt. So konnten im Juli rund 840 Menschen eine Erwerbstätigkeit aufnehmen. Dennoch zeigen die anhaltende Konjunkturschwäche und der Strukturwandel ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt.

Viele Unternehmen sind aktuell in einer schwierigen Phase. Einer unserer Schwerpunkte liegt deshalb weiterhin auf der individuellen Beratung und Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten. Wer gut ausgebildet ist, steigert seine Chancen auf Arbeit deutlich und senkt das Risiko, arbeitslos zu werden und es zu bleiben“ sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juli: - 56 auf 13 437

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 873

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 4,7 Prozent Arbeitslosigkeit

Im Juli ist die Arbeitslosigkeit leicht zurückgegangen. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 13 437 Frauen und Männer ohne Job gemeldet; das sind 56 weniger als im Juni. Die Arbeitslosenquote sinkt um 0,1 auf 4,7 Prozent zu. Vor einem Jahr waren es noch 4,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 6 051 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 159 Personen mehr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat dagegen abgenommen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 7 386 arbeitslose Menschen. Das sind 215 weniger als im Vormonat, aber 163 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 721 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 46 weniger als vor einem Monat und 107 mehr als im Vorjahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 25 auf jetzt 3.300 leicht zurückgegangen.

Auf einen Blick!

Der Arbeitsmarkt in Heilbronn im Monat Juli 2025

Arbeitslose

13.437

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr (Prozent) 6,9

Arbeitslosenquote

4,7 (Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr (Prozentpunkte) 0,2

Arbeitslosenquote Jugendliche

3,8 (Prozent)

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr (Prozentpunkte) -0,1

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

16.880

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr (Prozent) 0,9

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

229.714

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr (Prozent) 0,7

Arbeitsstellen

3.300

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr (Prozent) 7,9



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

In Trauer-Gruppe sind noch Plätze frei

Nach dem Verlust eines vertrauten Menschen gerät die Gefühlswelt aus den Fugen, das Leben hat sich vollkommen verändert. Trauernde sind in dieser Lebenssituation aber nicht allein, gemeinsam mit anderen Betroffenen können Erfahrungen und Erlebnisse geteilt werden.

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. bietet deshalb an 6 Abenden eine geschlossene Trauer-Gruppe zu folgenden Terminen an:

23.9./14.10./28.10./11.11./25.11./9.12.2025
(jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr)

Örtlichkeit:

Kreisdiakonie Heilbronn,
Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn

Die **Anmeldung** unter 0176/84657258 oder info@trauercafe-heilbronn.de und ein **Informationsgespräch** sind notwendige Voraussetzungen der Teilnahme.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro (eine Ermäßigung ist möglich).

Der **Anmeldeschluss** wurde auf den 25.8.2025 verlängert.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de



Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de